

29.08.2008 - Kofferprofi.de

Neue Diskussion um Gewicht von Schulranzen: Aktuelle Studie widerlegt Zusammenhang von schweren Ranzen und Haltungsschäden - Stefan Maurer, Kofferprofi.de, gibt praktische Hinweise zum Kauf von Schulranzen

München/Saarwellingen (ots) - Die aktuelle Studie "Kidcheck" der Universität des Saarlands hat eine große Diskussion in Deutschland ausgelöst. Viele Eltern sind verunsichert und wissen nicht, worauf sie beim Schulranzen-Kauf für ihre Kinder achten sollen. Laut Aussage von "Kidcheck" sind schwere Schulranzen nicht allein ausschlaggebend für Haltungsschäden bei Kindern, sondern Bewegungsmangel. Ganz im Gegenteil: Schwere Schulranzen trainieren laut Studie bis zu einem gewissen Grad sogar die Rumpf- und Rückenmuskulatur.

Worauf sollten Eltern also achten, um ihrem Kind den bestmöglichen Ranzen zu kaufen? Stefan Maurer, Manager Kofferprofi.de, einem der führenden Online-Shops für Gepäckartikel, beschäftigt sich tagtäglich mit Schulranzen und berät seine Kunden in allen Fragen rund um Gepäck. Er gibt praktische Hinweise für Eltern und Kinder zum Schulranzen-Kauf.

"Wichtiger als das Gewicht des Schulranzens ist seine optimale Passform. Diese muss genau auf Statur und Größe des Kindes abgestimmt sein", so Stefan Maurer. Schulranzen sollten aus diesem Grund alle paar Jahre erneuert werden. "Der Ranzen zur Einschulung ist nach ein paar Jahren oft nicht nur modisch passé, sondern häufig auch zu klein und schmal für das größer werdende Kind."

"Tragekomfort zeichnet sich nicht nur durch ein leichtes Gewicht des Ranzens, sondern auch durch ergonomische Rückenpolster und gepolsterte Tragegurte aus", weiß Stefan Maurer, "Das Gewicht des Ranzens sollte sich gleichmäßig auf dem Rücken verteilen, dass es nicht zu einer einseitigen Belastung kommt, sondern die Wirbelsäule entlastet wird."

Besonders in der dunklen Herbst- und Winterzeit steht das Thema Sicherheit bei Eltern und Kindern an erster Stelle. Fluoreszierendes Material und retroflektierende Leuchtstreifen, die Licht bereits aus großer Entfernung zurückstrahlen sind ein unverzichtbarer Schutz in der Dunkelheit. "Mindestens ein Drittel des äußeren Materials des Schulranzens sollte damit ausgestattet sein", rät Stefan Maurer, Kofferprofi.de. Damit teure Schulbücher und Utensilien vor Regen und Schnee geschützt sind, sollte man der Wahl des Materials auf eine wasserundurchlässige Beschichtung und eine wasserabweisende Außenseite achten.

Originaltext: Kofferprofi.de

Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/72548>

Pressemappe via RSS : http://www.presseportal.de/rss/pm_72548.rss2

Pressekontakt:

Für weitere Presseinformationen:

Stefan Maurer

Kofferprofi.de

Tel.: + 49 (0)68 38 - 90 38 32

E-Mail: kontakt@kofferprofi.de
www.kofferprofi.de

Daniela Gruber
Wilde & Partner Public Relations
Tel.: +49 (0)89 - 17 91 90 - 0
E-Mail: info@wilde.de
www.wilde.de

Quelle: presseportal.de / news aktuell GmbH

29.08.2008 - Kofferprofi.de

Neue Diskussion um Gewicht von Schulranzen: Aktuelle Studie widerlegt Zusammenhang von schweren Ranzen und Haltungsschäden - Stefan Maurer, Kofferprofi.de, gibt praktische Hinweise zum Kauf von Schulranzen

München/Saarwellingen (ots) - Die aktuelle Studie "Kidcheck" der Universität des Saarlands hat eine große Diskussion in Deutschland ausgelöst. Viele Eltern sind verunsichert und wissen nicht, worauf sie beim Schulranzen-Kauf für ihre Kinder achten sollen. Laut Aussage von "Kidcheck" sind schwere Schulranzen nicht allein ausschlaggebend für Haltungsschäden bei Kindern, sondern Bewegungsmangel. Ganz im Gegenteil: Schwere Schulranzen trainieren laut Studie bis zu einem gewissen Grad sogar die Rumpf- und Rückenmuskulatur.

Worauf sollten Eltern also achten, um ihrem Kind den bestmöglichen Ranzen zu kaufen? Stefan Maurer, Manager Kofferprofi.de, einem der führenden Online-Shops für Gepäckartikel, beschäftigt sich tagtäglich mit Schulranzen und berät seine Kunden in allen Fragen rund um Gepäck. Er gibt praktische Hinweise für Eltern und Kinder zum Schulranzen-Kauf.

"Wichtiger als das Gewicht des Schulranzens ist seine optimale Passform. Diese muss genau auf Statur und Größe des Kindes abgestimmt sein", so Stefan Maurer. Schulranzen sollten aus diesem Grund alle paar Jahre erneuert werden. "Der Ranzen zur Einschulung ist nach ein paar Jahren oft nicht nur modisch passè, sondern häufig auch zu klein und schmal für das größer werdende Kind."

"Tragekomfort zeichnet sich nicht nur durch ein leichtes Gewicht des Ranzens, sondern auch durch ergonomische Rückenpolster und gepolsterte Tragegurte aus", weiß Stefan Maurer, "Das Gewicht des Ranzens sollte sich gleichmäßig auf dem Rücken verteilen, dass es nicht zu einer einseitigen Belastung kommt, sondern die Wirbelsäule entlastet wird."

Besonders in der dunklen Herbst- und Winterzeit steht das Thema Sicherheit bei Eltern und Kindern an erster Stelle. Fluoreszierendes Material und retroflektierende Leuchtstreifen, die Licht bereits aus großer Entfernung zurückstrahlen sind ein unverzichtbarer Schutz in der Dunkelheit. "Mindestens ein Drittel des äußeren Materials des Schulranzens sollte damit ausgestattet sein", rät Stefan Maurer, Kofferprofi.de. Damit teure Schulbücher und Utensilien vor Regen und Schnee geschützt sind, sollte man der Wahl des Materials auf eine wasserundurchlässige Beschichtung und eine wasserabweisende Außenseite achten.

Originaltext: Kofferprofi.de

Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/72548>

Pressemappe via RSS : http://www.presseportal.de/rss/pm_72548.rss2

Pressekontakt:

Für weitere Presseinformationen:

Stefan Maurer

Kofferprofi.de

Tel.: + 49 (0)68 38 - 90 38 32

E-Mail: kontakt@kofferprofi.de

www.kofferprofi.de

Daniela Gruber

Wilde & Partner Public Relations

Tel.: +49 (0)89 - 17 91 90 - 0

E-Mail: info@wilde.de

www.wilde.de